

INKLUSION IN DER KITAPRAXIS #2

**Die Lernumgebung  
vorurteilsbewusst gestalten**

**AUTOR\*INNEN**

## Angaben zu den Autor\_innen

**Agel, Carla** ist Elementarpädagogin (M.A.) 2012–2014 war sie Krippen-Erzieherin im INA-Kindergarten Augustenburger Platz. Seit 2014 ist sie als Leiterin einer Kindertagesstätte tätig. Ihre Schwerpunkte sind Kinder in den ersten drei Lebensjahren, kindliche Sprachentwicklung und Qualitätsentwicklung im Elementarbereich.

**Akpinar, Beyhan** ist seit 2005 Erzieherin und Sprachförderkraft im VAK e. V. Ihre Schwerpunkte sind Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung sowie die Arbeit mit Persona Dolls.

**Ansari, Mahdokht** ist Erziehungswissenschaftlerin (Diplom) und arbeitet seit 2000 fortlaufend als Mitarbeiterin und Praxisbegleiterin in verschiedenen Projekten der Fachstelle Kinderwelten/ISTA. 2011–2014 war sie Leiterin des Bereichs Fortbildung im Institut für den Situationsansatz und der Fachstelle Kinderwelten. 2004–2007 arbeitete sie als Lehrbeauftragte an der Freien Universität Berlin und an der Alice Salamon Hochschule Berlin. Tätigkeiten/Angebote: Fortbildungen, Beratung, Publikationen. Schwerpunkte: Inklusion und Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Zusammenarbeit mit Eltern, Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit.

**Bauer, Karin** ist Dipl. Sozialpädagogin (FH) und seit 1993 Leiterin der ev. inklusiven Kindertagesstätte »Kinder- und Familienzentrum« in Stuttgart, Multiplikatorin für Bildungs- und Lerngeschichten sowie Beraterin für EEC Children Centres. 2008–2011 arbeitete sie im Projekt »Zukunftsinitiative« evangelischer Tageseinrichtungen und war verantwortlich für das Teilprojekt »Tageseinrichtungen für Kinder entwickeln sich weiter zu Familienzentren«.

**Becker, Jago** ist Erzieher, Kindheitspädagoge (B.A.) und Sprachförderkraft (Offensive »Frühe Chancen«). Von 2010 bis heute ist er tätig bei INA-Kindergarten sowie seit 2012 als Sprachförderkraft im INA-Kindergarten Dresdener Straße.

**Beutel, Petra** ist Fachberaterin für Kitas beim FiPP e. V., Erzieherin sowie freiberufliche Fortbildnerin mit den Schwerpunkten Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Persona Dolls und interne Evaluation nach dem Berliner Bildungsprogramm. Außerdem ist sie freie Mitarbeiterin der Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung/ISTA.

**Bordo Benavides, Olenka** ist Sozialwissenschaftlerin und Pädagogin. Sie arbeitet als Autorin, Referentin und Fortbildnerin sowie als externe Evaluatorin zum Berliner Bildungsprogramm. Ihre Schwerpunkte sind u. a. Antidiskriminierung, Bildung, Care Work, (De) Kolonialität, Diversity, Entwicklung, frühkindliche Bildung, Identität, Medien und Kindheit, Mehrsprachigkeit, Migration, Partizipation, Selbstbestimmung, Transnationalität und Weltwissen. Sie ist im Bereich der Antidiskriminierungs- und Empowermentarbeit im Bildungsbereich aktiv tätig.

**Çeçen, Nermin** arbeitet seit 1989 in der Europakita VAK e. V. Seit 2005 ist sie als Vorschul-erzieherin im VAK e. V. Oranienstraße tätig. Ihre Schwerpunkte sind naturwissenschaftliche Experimente, alltagsintegrierte Sprachförderung, Zusammenarbeit mit Eltern, Projektarbeit, Theater und Musik.

**Ebner, Katharina** absolvierte ein Studium der Bildungswissenschaften sowie den Master in Education. 2012–2014 war sie als Erzieherin in einer Berliner Kita tätig. Seit 2015 ist sie Leiterin einer Kita in Südtirol (Italien).

**Görich, Alissa** ist Kindheitspädagogin (M.A.). Seit 2013 ist sie Krippen-Erzieherin im INA-Kindergarten Augustenburger Platz. Ihre Schwerpunkte sind musikalische Früherziehung, ästhetische Bildung, Kinder in den ersten drei Lebensjahren und frühkindliche Sprachentwicklung.

**Greffenius, Silvia** ist Erzieherin in einem INA.KINDERGARTEN in Berlin und Fach-erzieherin für den Situationsansatz und für Integration. Sie arbeitet regelmäßig mit ihrer Persona Doll. Zurzeit versucht sie mit den Kindern im Sinne des Situationsansatzes eine neue Persönlichkeit für ihre Persona Doll zu erarbeiten.

**Guthmann, Dagmar** war 1974–1989 als Erzieherin tätig. Seit 1990 ist sie Leiterin einer städtischen Kita. Seit 1993 nahm die Kita an verschiedenen Bundesmodellprojekten teil, u. a. 2005–2007 Projekt Kinderwelten Teil 1: Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen, anschließend Teil 2: Vielfalt respektieren, Ausgrenzung widerstehen.

**Höhme, Evelyne** ist Erziehungswissenschaftlerin (M. A.), Psychodramaleiterin und Multiplikatorin für den Situationsansatz. 2000–2003 arbeitete sie als Praxisbegleiterin im Projekt Kinderwelten/ISTA. 2001–2008 war sie Leiterin des Projektes »Demokratie leben in Kindergarten und Schule« in Eberswalde, anschließend tätig in der Aus-, Fort- und Weiterbildung. 2012–2014 war sie als Koordinatorin im »Projekt Inklusion in der Praxis von Kitas und Krippen« der Fachstelle Kinderwelten tätig. Tätigkeiten/Angebote: Fortbildungen, Beratung, Publikationen. Schwerpunkte: Inklusion und Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Partizipation, Zusammenarbeit mit Eltern, Multiplikator\_innen-Weiterbildungen, Gewaltfreie Kommunikation.

**Kächele, Antje** ist Erzieherin und Inklusionsassistentin. Seit 1992 ist sie im Ev. Kinder- und Familienzentrum Martinskirche in Stuttgart tätig, das von 2005–2008 am Projekt Kinderwelten teilgenommen hat. 2009–2011 war sie Praxisbegleiterin im Projekt Kinderwelten.

**Klatt, Patricia** ist Erzieherin in Berlin. 1992–2010 war sie in der Kita Petersallee im Wedding tätig. Seit 2010 arbeitet sie in der Kita Hoppetosse in Rummelsburg.

**Kleymann, Eva** ist Erzieherin, stellvertretende Leiterin im Kinder- und Familienzentrum Arbergen/KiTa-Bremen, Bezugspädagogin in der offenen Arbeit und Sprachförderkraft. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind: Inklusion und Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung sowie die Moderation von Elterngesprächskreisen.

**Koné, Gabriele** ist Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Social Justice Trainerin, Mediatorin, Evaluatorin für die externe Evaluation, »Insofern erfahrene Fachkraft für Kinderschutz« sowie freie Mitarbeiterin der Fachstelle Kinderwelten/ISTA. Ihre Schwerpunkte sind Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Kinderbücher/Bücherkisten der Fachstelle Kinderwelten, Migration, Mehrsprachigkeit, Anti-Rassismus und Anti-Ziganismus, Critical Whiteness, Zusammenarbeit mit Eltern, Umgang mit Konflikten und Kinderschutz.

**Krause, Anke** ist Erziehungswissenschaftlerin/Dipl.-Päd. Von 2003-2010 war sie Projektkoordinatorin in den Kinderwelten-Projekten sowie 2001-2009 Koordinatorin und Aktivistin im Europäischen Netzwerk DECET. 2011–2012 arbeitete sie als Projektkoordinatorin bei der RAA Brandenburg »Kita Inklusiv«, 2012–2014 als Koordinatorin im Projekt »Inklusion in der Praxis von Kitas und Krippen« der Fachstelle Kinderwelten/ISTA. Tätigkeiten/

Angebote: Fortbildungen, Beratung, Vorträge, Publikationen. Ihre Schwerpunkte sind Inklusion und Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Inklusiver Interaktion mit Kindern, Persona Dolls, Zusammenarbeit mit Eltern, Multiplikator\_innen-Weiterbildungen und Gewaltfreie Kommunikation.

**Lindemann, Ulla** ist Diplom-Psychologin, Erzieherin, Expertin für Qualität im Situationsansatz, Multiplikatorin für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung sowie Multiplikatorin für das Berliner Bildungsprogramm. Seit 2003 ist sie als freie Mitarbeiterin und Praxisbegleiterin für die Fachstelle Kinderwelten/ISTA tätig. 2012–2014 arbeitete sie als Koordinatorin im Projekt »Inklusion in der Praxis von Krippen und Kitas« der Fachstelle Kinderwelten. Tätigkeiten/Angebote: Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten (Interne und externe Evaluationen zum Berliner Bildungsprogramm), Fortbildungen, vorurteilsbewusste Kinderliteratur.

**Richter, Sandra** ist Frühpädagogin (B.A.) und in der Fachstelle Kinderwelten/ISTA als Leitungsassistentin sowie als freiberufliche Referentin und Autorin tätig. Zudem begleitet sie Teams bei der internen Evaluation und führt externe Evaluationen zum Berliner Bildungsprogramm durch. Ihre Themenschwerpunkte sind Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Inklusion, Rassismus/Anti-Rassismus-Arbeit, kritische Weißseinsforschung, Partizipation und Adultismus.

**Schäfstöß, Silvia** ist stellvertretende Einrichtungsleitung des Ev. Kinder- und Familienzentrum Stöckach und seit 2008 im Projekt Kinderwelten aktiv.

**Schlodowitzki, Nicole** ist seit 2009 als Erzieherin in einer städtischen Kita tätig. Sie ist Sprachförderkraft und heilerzieherische Förderkraft für Kinder mit Entwicklungsrückständen. Eine Qualifizierung zur Multiplikatorin für die Arbeit mit Kindern mit Migrationshintergrund absolvierte sie 2011–2012. Seit 2014 absolviert sie ein berufsbegleitendes Studium zur Heilpädagogin.

**Schütt, Maria** ist Erzieherin, Facherzieherin für Integration und Spezialistin für die Gestaltung von Bildungsprozessen im INA-Kindergarten. Seit 2008 ist sie Erzieherin im INA-Kindergarten Augustenburger Platz und arbeitet dort seit 2010 in der Krippe. Den Prozess hin zur offenen Arbeit in der Krippe gestaltete sie mit.

**Wagner, Ilka** ist Erzieherin und Kitaleiterin. 1989–2015 war sie Erzieherin im VAK e. V., seit 2015 ist sie dort Leiterin. Ihre Schwerpunkte sind Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Arbeit mit Persona Dolls, Zwei- und Mehrsprachigkeit sowie die Zusammenarbeit mit Eltern. Außerdem ist sie als freie Mitarbeiterin der Fachstelle Kinderwelten/ISTA im Bereich vorurteilsbewusste Kinderbücher tätig.

**Wagner, Petra** ist Diplom-Pädagogin (Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Interkulturelle Bildung an der FU Berlin). Ab 1979 in Projekten zur interkulturellen und bilingualen (türkisch-deutschen) Erziehung im Elementar- und Grundschulbereich tätig. 1993–1998 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Grundschulpädagogik der FU Berlin. Mitbegründerin und seit 2000 Leitung der Kinderwelten-Projekte für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz ISTA/INA Berlin gGmbH. Seit 2011 ist sie Direktorin des ISTA.

**Walter-Ludwig, Rebecca** ist Multiplikatorin für den Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung, dialogische Qualitätsentwicklerin, Erzieherin und langjährige Kitaleiterin bei der Stadt Waldshut-Tiengen.

**Wolfrum, Sonja** ist Diplom-Pädagogin. 2012–2015 war sie zunächst als Erzieherin sowie später als stellvertretende Leiterin in einer Berliner Kita tätig und Teilnehmerin des Projekts »Inklusion in der Praxis von Krippen und Kitas« Sie ist Multiplikatorin für den Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung und seit Ende 2015 als Koordinatorin im ESF-Bundesmodellprojekt »Quereinstieg – Männer und Frauen in Kitas« tätig.

**Wolter, Berit** Multiplikatorin für den Ansatz Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung, seit 2015 als Mitarbeiterin im Bereich »KiDs – Kinder vor Diskriminierung schützen! Beratung und Kampagnen« der Fachstelle Kinderwelten/ISTA und als freie Referentin tätig. Zuvor war sie Projektassistentin im Projekt »Inklusive Schulentwicklung in der Grundschule« der Fachstelle Kinderwelten (2013–2014) sowie Mitarbeiterin im Projekt »x-mal anders. x-mal gleich. Inklusive Kinderrechtsbildung in Gemeinwesen und Schule« der Bürgerstiftung Barnim-Uckermark (2013–2014). Ihre Schwerpunkte sind: Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Geschlechterreflektierende Frühpädagogik, Vielfalt der Familienformen, Aufklärungsarbeit zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt und geschlechterreflektierender Rechtsextremismusprävention.